

Deutscher Eisstock-Verband e.V.

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund - DOSB

Geschäftsstelle: St.-Martin-Straße 72 - 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: +49 (0) 8821 9510-0 - Fax: +49 (0) 8821 9510-15

Email: info@eisstocksport.de - Homepage: www.eisstocksport.de

Facebook: www.facebook.com/DeutscherEisstockVerband

Bank: Kreissparkasse GAP - IBAN: DE34 7035 0000 0000 0551 45 - BIC: BYLADEM1GAP

Steuer-Nr: 119/107/60345 - Vereinsregister Amtsgericht München VR 10051



Deutscher Eisstock-Verband e.V.

DESV-Sportwart Christian Rimsl - St.-Martin-Str. 72 - 82467 Garmisch-Partenkirchen - Tel. 08821/9510-0 - Email: info@eisstocksport.de

AUSSCHREIBUNG

52. DEUTSCHER POKAL DER HERREN 2019 AUF EIS

Franz Zwiebel - Pokal

48. DEUTSCHER POKAL DER DAMEN 2019 AUF EIS

Wilhelm Neubronner - Pokal

Veranstalter: Deutscher Eisstock-Verband e.V.

Durchführer: TSV Peiting e.V. - LEV Bayern

Austragungsort: Eisstadion Peiting, Alfons-Peter-Str. 4, 86971 Peiting, Tel. 08861/6232

Termin: 19. Oktober 2019

Zeitplan: 08.00 Uhr Anmeldung im Eisstadion

08:50 Uhr Begrüßung

09.00 Uhr Beginn des Wettbewerbs

ca. 17.00 Uhr Beendigung des Wettbewerbs und Siegerehrung aller Plätze auf dem Eis

Wettbewerb: Mannschaftsspiel für Damenmannschaften

Mannschaftsspiel für Herrenmannschaften

Wertung: es gelten: IER, ISpO und DSpO. Der Austragungsmodus kann in der Deutschen Spielordnung (DSpO) Abschnitt 5 unter www.eisstocksport.de eingesehen werden.

Kontrolle: Alle Stöcke müssen das IFI- und DESV-Siegel tragen. Sportgerät, das nicht der IFI-Norm oder IER entspricht, wird ersatzlos eingezogen.

Sonderbestimmungen: Die Stockkörper werden mit gestellten farbigen Stockmarkern gekennzeichnet.

Wettbewerbsleiter: Beate Purucker, DESV-Damenwartin oder Beauftragter

Schiedsrichter: wird vom DESV-SR-Obmann eingeteilt

Startrecht: Spieler, die einem des DESV angeschlossenen LEV angehören.

Zulassung:

| | Damen | | Herren | |
|-----------------|-------|--------------|--------|--------------|
| Region Nord | 1 | Mannschaften | 1 | Mannschaften |
| Region Ost | 1 | Mannschaften | 1 | Mannschaften |
| Region Süd | 4 | Mannschaften | 6 | Mannschaften |
| Region Süd-West | 3 | Mannschaften | 4 | Mannschaften |
| Region West | 3 | Mannschaften | 4 | Mannschaften |
| Durchführer | 1 | Mannschaft | 1 | Mannschaft |
| Gesamt | 13 | Mannschaften | 17 | Mannschaften |

Startgeld: € 60,- pro Mannschaft, einzuzahlen im Meldebüro

Meldung: Die Regionenobleute melden ihre Mannschaften bis 1. Oktober 2019 an: DESV-Sportwart Christian Rimsl, St.-Martin-Str. 72, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel.: 08821/9510-0, Fax: 08821/9510-15, Mail: info@eisstocksport.de

Organisation: Christian Lindner, Zeppelinstr. 28, 86807 Buchloe, 0170/2333233, planung.lindner@t-online.de

Quartiere: Ludwig Dietl, Bahnhofstraße 60a, 86971 Peiting, Mail: ludwig-dietl@t-online.de

Sanitätsdienst: Bayerisches Rotes Kreuz Schongau

Haftung: Veranstalter und Durchführer haften nicht für Unfälle oder andere Schäden der Teilnehmer. Mit der Meldung und Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt.

Medienrecht: Dieser Wettbewerb ist im TV 32 Warenkorb eingebunden. Dieser Vertrag beinhaltet auch die Internetrechte.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



FÜR SAUBERE LEISTUNG



Seite 1/2

| | |
|---------------------------|--|
| Doping: | Zur Überwachung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Zu beachten ist hierbei die Anti Doping Ordnung des DESV. Diese finden Sie im Internet unter www.eisstock-verband.de . Alle Spielerinnen und Spieler mit einem gültigen DESV Spielrecht unterliegen ab 01. Januar 2009 dieser neuen Anti Doping Ordnung. Wir bitten alle Verantwortliche in den Vereinen uns im Dopingkampf zu unterstützen und dies ihren aktiven Spielerinnen und Spieler mitzuteilen. Weitere Informationen zum Thema Doping finden Sie ebenfalls im Internet unter www.nada-bonn.de . |
| Veröffentlichung: | Jeder Teilnehmer/Jede Teilnehmerin an obigem Wettbewerb erklärt mit der Anmeldung sein Einverständnis, dass die wettbewerbsbezogenen und persönlichen Daten (Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse), den Medien (z.B.: Printmedien, Online-Dienste, TV- und Radio-Anstalten) vom Veranstalter bzw. Durchführer zur Verfügung gestellt werden dürfen. Von dieser Erklärung sind auch Wettbewerbsbilder, Sieger- und Mannschaftsfotos umfasst. |
| Widerspruchsrecht: | (1) Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 DSGVO Absatz 1 Buchstabe e) oder f) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. (2) Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. |
| Widmung: | Franz Zwiebel † Anfang der 50-er Jahre begann Franz Zwiebel beim SC Zwiesel seine Laufbahn als Vereinsschriftführer für den Eisschießsport. Dieses Amt bekleidete er von 1952 bis 1964. Danach übernahm er nacheinander folgende Funktionen: Kreisgeschäftsführer des Kreises 100 "Bayerwald", Stellv. bayerischer Landesobmann für Eisschießen, Landesobmann für Eisschießen des Bayerischen Eissportverbandes, Sportausschußmitglied im Deutschen Eissportverband DEV, Spartenleiter Eisschießen im DEV, Spartenleiter Eisschießen im Deutschen Eissport-Verband, nach Gründung des selbständigen Fachverbandes Deutsche Eisschützen-Vereinigung Vorsitzender der DESV, Vorsitzender des Arbeitsausschusses für die Wettkampfordnung innerhalb der IFE, Vorsitzender des Schiedsgerichts der IFE, Vorsitzender der Technischen Kommission der IFE. Bis zu seinem Tode am 18.3.1979 hatte Franz Zwiebel noch folgende Ehrenämter im deutschen und internationalen Eisschießsport inne: Bayerischer Landesobmann für Eisschießen, 1. Vorsitzender der Deutschen Eisschützen-Vereinigung, Vorsitzender der Technischen Kommission der IFE und somit zugleich Vorstandsmitglied der IFE. Die Deutsche Eisschützen-Vereinigung hat Franz Zwiebel von einem Verband, der anfangs noch nicht einmal fünftausend aktive Eisschützen aufzuweisen hatte, zu einem der mitgliederstärksten Fachverbände innerhalb des Deutschen Eissport-Verbandes gemacht. Franz Zwiebel machte das Eisstockschießen erst zu einem Wettkampfsport, indem er die Internationalen Wettkampfbestimmungen vollkommen neu überarbeitet hat. Unter seiner Initiative als Vorsitzender der Technischen Kommission der IFE wandelte sich das Wettkampfgerät vom Vollholzstock über den Holzwechselstock, den Metallstock, zum heutigen modernen Wettkampfgerät. Von den früheren Holzlaufsohlen entwickelte er die heute bestehende Palette von Kunststoff- und Gummilaufsohlen für den Sommer- und Winterbetrieb. Die größte Veränderung unter seiner Leitung wurde im Spielbetrieb, insbesondere im bayerischen Bereich, vorgenommen. Die damals bestehenden Kreismeisterschaften, bayerischen A- und B-Meisterschaften und deutschen Meisterschaften waren Vorläufer des heutigen Spielbetriebes. Unter seinem Vorsitz wurde die Schiedsrichterorganisation aufgebaut, das Trainerwesen eingeführt und die Paßstelle ausgebaut. Der verstorbene 1. Vorsitzende wurde posthum zum Ehrenvorsitzenden des DESV ernannt. Wilhelm Neubronner † Wilhelm Neubronner, der Apotheker von Kronberg im Taunus, schrieb bereits 1931 sein erstes Lehrbuch über den Eisstocksport mit einer zweiten und 1961 dritten überarbeiteten Auflage. Seine Bücher enthalten noch heute gültige Regeln und Anweisungen. Bereits 1948, bei den Deutschen Meisterschaften in Garmisch-Partenkirchen, wurde von Wilhelm Neubronner das kombinierte Ring- und Stockschießen vorgeführt und bereits 1949 dann offiziell reglementiert und eingeführt. 1949 wurde beim Verbandstag des DEV der Posten des stellvertretenden Bundesobmannes für Eisschießen geschaffen. In dieses Amt berufen wurde Wilhelm Neubronner. Der stellvertretende Bundesobmann sollte in erster Linie die Arbeiten übernehmen, die der durch nationale und internationale Belange stark in Anspruch genommene Bundesobmann nicht noch zusätzlich übernehmen konnte. Wilhelm Neubronner verstarb am 23. Mai 1972. |

Garmisch-Partenkirchen, 03.09.2019

Christian RimsI, DESV-Sportwart

Stand: 03.09.2019; Erstellung der Ausschreibung

